Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 26. Februar 2009 | Nummer 4

Kahla gewinnt Länderwettspiel



Am Freitag, dem 13.! (Februar) stellte Kahla mit 552 Metern die längste Polonaise Mitteldeutschlands auf die Beine.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kahla gewinnt Länderspiel!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das MDR-Team von „Mach dich ran“ hat im Freistaat Thüringen zum Ländervergleich mit Sachsen und Sachsen-Anhalt in einem besonderen Wettbewerb aufgerufen. Ausgewählte Karnevalsvereine sollten mit Hilfe der Bevölkerung die längste Polonaise Mitteldeutschlands bilden. Der Kahlaer Karnevalsverein KCD nahm die Herausforderung an und begann mit seiner Werbeaktion für diese Aufgabe. Am Morgen des Aktionstages füllte sich ab 10.00 Uhr der Markt zunehmend. Bürgerinnen und Bürger Kahlas und aus der Umgebung kamen, unterstützt von Förderschule, Regelschule, den Grundschulen, den Kindergärten, Vereinen, Mitarbeiter der Verwaltungen.
Der KCD, der MDR , das Wetter und die durch den Ratskeller gesicherte Verpflegung der Massen waren Grundlagen für eine super Stimmung.



Die Moderatoren des KCD, Normen Weiland und des MDR, Mario Richard gaben der unternehmenslustigen Menge letzte Anweisungen und dann ging es los.

11.00 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. Vom Markt über Roßstraße und Margarethenstraße wieder zurück zum Markt.
Es schien als ob die Altstadt zu klein war, um den gesamten Umzug aufzunehmen.
MDR-Moderator Mario Richard lief mit einem Messrad die gesamte Polonaise ab und stellte die Siegerlänge von 522 Metern fest. Verraten wurde diese enorme Polonaisenlänge und damit der Sieg der Stadt Kahla über Querfurt in Sachsen-Anhalt und Hartha in Sachsen nicht sofort. Erst auf dem Marktplatz wurde vor einer begeisterten Menge der Sieg Kahlas kundgetan. Moderator Ritschi machte es spannend: „Die Sachsen aus Hartha haben bisher den ersten Platz mit 333,30 Meter geschafft“. Und als er die Rekordlänge der Kahlaer nannte, gab es auf dem Marktplatz kein Halten mehr. Die 1000 Besucher feierten ihre Stadt, den Karnevalsclub „Dohlensteen“ und alle Aktiven. Neben den Schlachtrufen des KCD „Dohlensteen Helau“ und „Schwartenwurscht Gurke“ ertönte auch das Lied „Kahla ist die schönste Stadt der Welt“ und demonstrierte die Ausgelassenheit der Leute, die sich auch beim Ratskellerwirt mit großem Konsum bedankten. Dazu trug der KCD mit einem Fass Freibier und die Volksbank Saaletal e. G. mit über 350 Liter freiem Glühwein bei.
Dank gilt allen kleinen und großen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an dieser Polonaise beteiligt haben, vor allem dem KCD für seinen Mut, sich dieser Aufgabe zu stellen, den Sponsoren, der Polizei für ihre Absicherung der Maßnahme. Es war eine tolle Werbung für unser Kahla und unseren KCD.
Danke!
Bernd Leube
Bürgermeister

Das Frühjahr kommt -

müssen wir Abfälle verbrennen?

Bürgerversammlung am 05.03.2009, 19.00 Uhr kleiner Rathaussaal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit dem lange schon ersehnten Frühjahr wird auch wieder die Aktivität in den Kleingärten zunehmen. Dazu gehört auch das Schneiden von Hecken, das Beseitigen von Laub und Grasverschnitt. Die Sorge aller Kleingärtner ist bisher, wohin mit diesen organischen Abfällen, oftmals ist der Kompost zu klein. Ich glaube kein Kleingärtner war bisher stolz, die qualmenden Wolken während der genehmigten Zeiträume in das Saaletal zu schicken. Eine Alternative gab es bislang nicht. Die Möglichkeit, die der Gesetzgeber einräumt, auch weiterhin zu Lasten der sauberen Luft die Verbrennung anzuwenden, muss im Interesse aller überdacht werden. Sehr viele Kleingartenfreunde suchen nach einer Lösung, die umweltverträglicher und auch nachbarschaftsfreundlicher ist. Deshalb sprechen seit langer Zeit Kleingartenfreunde darunter auch Mitglieder des Regionalverbandes der Kleingärtner Jena/Saale-Holzland vor und beraten gemeinsam mit der Verwaltung der Stadt über alternative Lösungsmöglichkeiten. Neben der Verwertung auf eigenem Kompost wäre ein zentraler Kompostierplatz eine alternative Möglichkeit. Mit einer Landschaftsbaufirma wurden bereits erste Gespräche geführt. Leider sind Eigentumsfragen geeigneter Flächen im Moment ein Hindernis, was es uns schwierig macht, schon im Frühjahr diesen Jahres diese Alternative zum Verbrennen anzubieten. Um viele Ideen zu hören, Vorschläge aufzunehmen, laden wir deshalb zu einer Versammlung interessierter Kleingärtner (bzw. ihrer Vorstandsmitglieder), Bürgerinnen und Bürger

am Donnerstag, dem 05. März, 19.00 Uhr
in den kleinen Rathaussaal ein.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und gute umsetzbare Ideen.
Leube
Bürgermeister

Sauberkeit und Ordnung unserer Gewässer sind gewährleistet

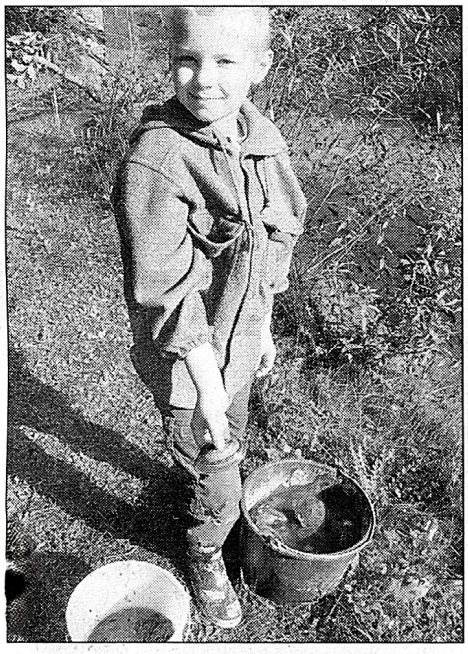
Zur Jahreshauptversammlung des Kahlaer Sportangelvereins SAV Kahla e. V. konnte Vereinsvorsitzender Udo Gudd eine gute Bilanz der Vereinsarbeit aufzeigen. Der große gesellschaftliche Wert der Tätigkeit der Kahlaer Sportangler liegt in erster Linie in einer Verbindung der sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit gemeinnütziger ehrenamtlicher Arbeit für die Erhaltung unserer Natur, Umwelt und insbesondere Hege und Pflege der Flora und Fauna unserer Teiche und fließenden Gewässer. Für die Bereinigung der Gewässer- und Uferzonen sowie Maßnahmen zur Pflegeunterhaltung des Besatzes an Fischen und Kleintieren leisteten die Sportfreunde im vergangenen Jahr ins-





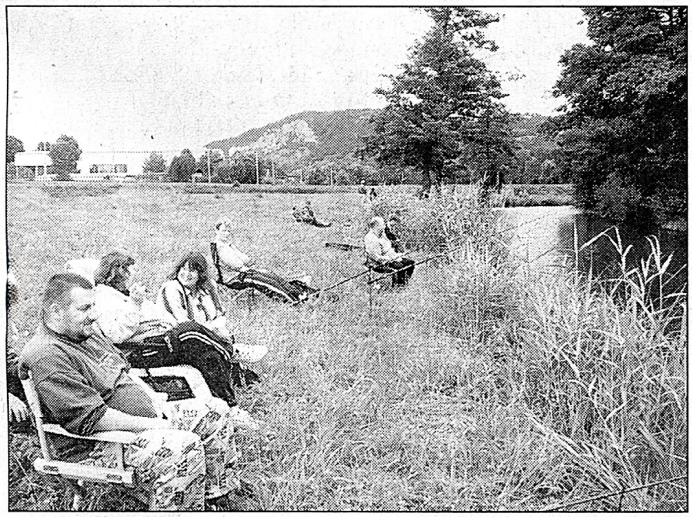


gesamt 850 Stunden in und an unseren Gewässern. In Mühllache, Saale- und Schröderslache brachten sie über 40.000 Jungfische, darunter Weißfische, Barsche, Schleien ein. Sehr erfreulich ist, dass auch Kleintiere wie Teichmuschel und der Deutsche Edelkrebs sich wieder in den von den Anglern gepflegten Gewässern zu Hause fühlen. 200 Krebse und 500 Muscheln wurden neu eingesetzt.



Auch die Jüngsten sind mit Eifer dabei, hier beim Besetzen unserer Gewässer mit Muscheln.

Eine wichtige politische Aufgabe leisten die Sportfreunde auch bei häufig schwierigen Maßnahmen zur Erhaltung des biologischen Gleichgewichtes in der uns umgebenden Natur. So unterstützten die Vereinsmitglieder Maßnahmen, die zur Begrenzung des Kormoranbestandes an unseren Gewässern beitragen, denn der zu groß gewordene Bestand des für unsere Gegend fremden Vogels gefährdet den Fischbestand und damit das biologische Gleichgewicht.



Familienangeltag an der „Schröderslache“

In seinem Jahresabschlussbericht dankte der Vereinsvorsitzende seinen Mitgliedern auch für die großen materiellen Leistungen, die die Mitglieder für das Vereinsleben aufgebracht haben. So kann der Verein ein wahres Kleinod am Saalewehr, ein Anglerheim, oder besser gesagt, ein Angler-Zuhause präsentieren. Auch diese Attraktivität ist wichtig um den Nachwuchs für den Verein zu sichern. So konnte im Bericht dargestellt werden, dass sich die nunmehr insgesamt 11 Kinder und Jugendliche sehr in das Vereinsleben einbringen und dem Verein bei allen Aktivitäten tatkräftig unterstützen.
Die Stadt Kahla dankt ihren SAV für die geleistete Arbeit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger und wünscht weiterhin ein erfolgreiches Vereinsleben.

Bernd Leube
Bürgermeister

Gewerberaumbörse

Ein modernes Unternehmen ohne Lärm und Umweltbelastung sucht Gewerberäume mit Gesamtfläche von ca. 350 qm.

Nächster Monatsmarkt

am 02. März 2009

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung

des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Am Dammweg“

Der vom Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung vom 27. November 2008 gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Am Dammweg“ und die dazugehörige Begründung werden mit den Änderungen, die sich aus der öffentlichen Auslegung und der Abwägung ergeben haben, gemäß Beschluss des Stadtrates vom 12. Februar 2009 erneut ausgelegt. Die geänderten Planunterlagen liegen

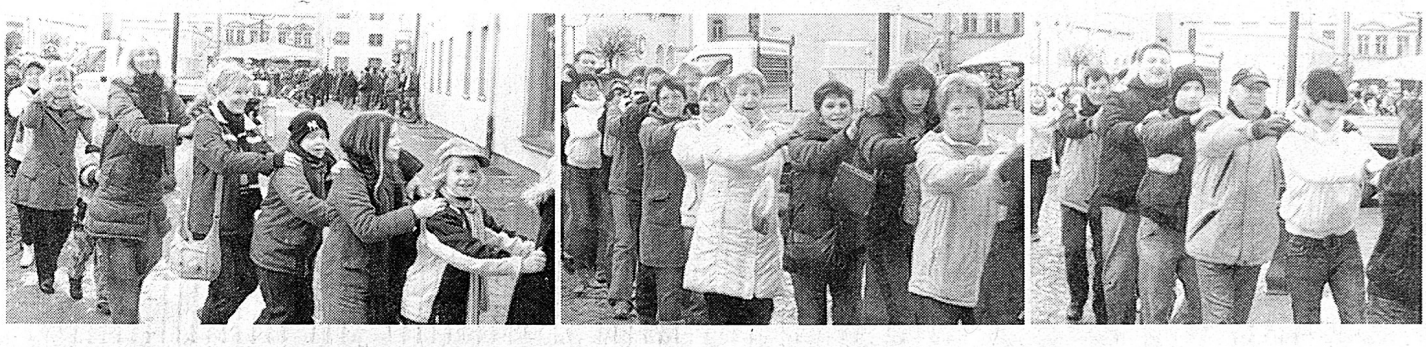
vom 09. März 2009 bis 20. März 2009

in der Stadtverwaltung Kahla, Zimmer 26 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 11.00 Uhr	

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Leube
Bürgermeister - Siegel -



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kahla

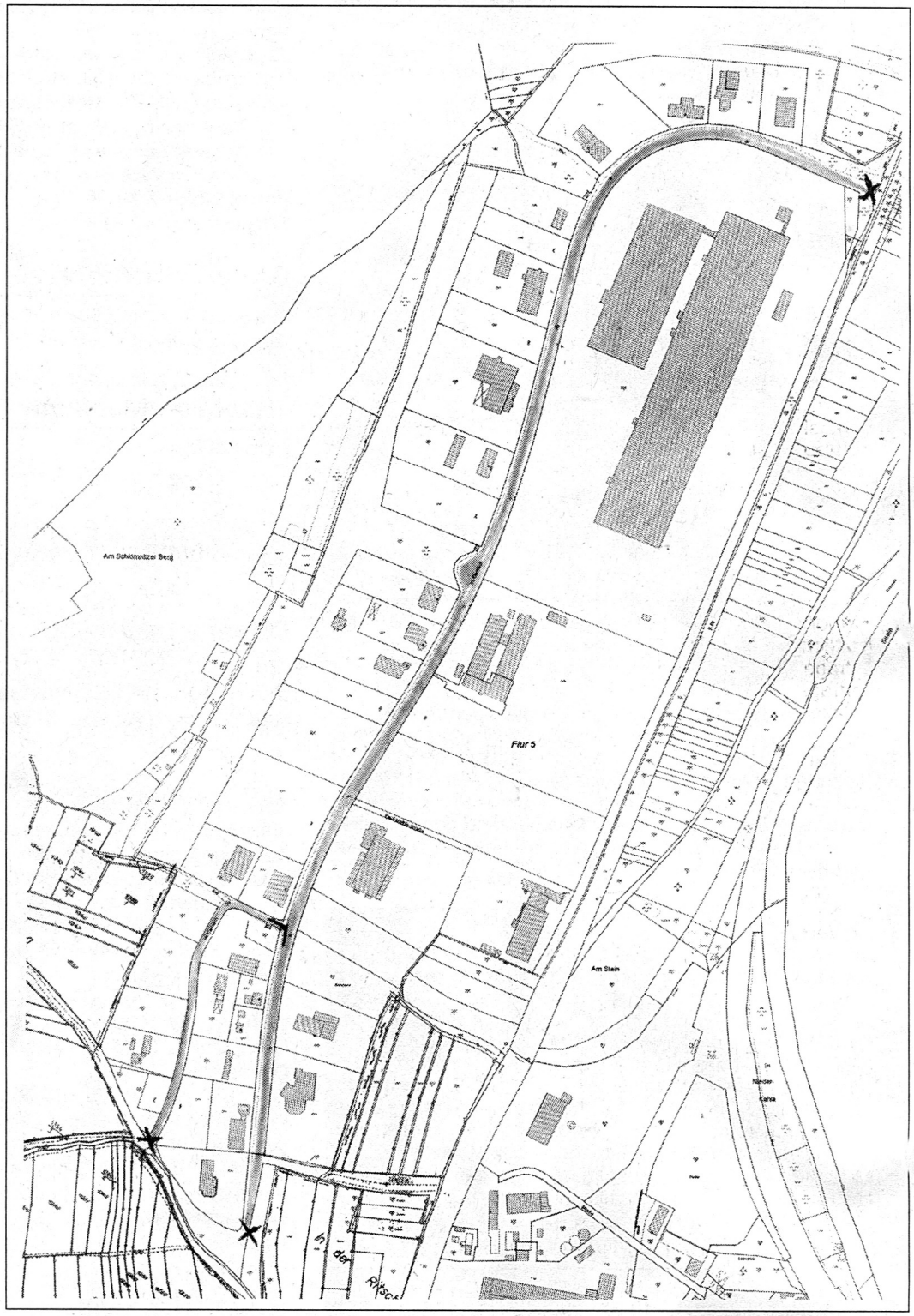
Widmung der Straße „Im Camisch“

Gemäß Thüringer Straßengesetz § 6 Abs. (1) wird die Straße „Im Camisch“ öffentliche gewidmet.
Die Straße besteht aus den Flurstücken
2239/5 mit 25.325 qm und
2224/4 mit 4.187 qm

Anfangspunkt: Die Straße beginnt an der B 88, im Bereich der Kreuzung mit der Straße nach Großpürschütz,
Die Straße verzweigt sich zwischen den Grundstücken Im Camisch 38 (Flurstück 2232) und Im Camisch 40 (Flurstück 2219/2)

Endpunkt: Beide Straßenäste enden jeweils an der Nordgrenze des Greudaer Weges, Flurstück 2245.
Die neugebaute Straße wird gewidmet und als Gemeindestraße eingestuft.
Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der Widmung.
Die Widmung wird am Tag der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.
Leube
Bürgermeister
(Siegel)

- Flurkarte -



Ende der amtlichen Bekanntmachungen





Stadtmuseum

Dia-Tage im Saale-Holzland-Kreis

Jörg Schindewolf
6962 m
Die Besteigung des Aconcagua, des höchsten Berges von Amerika.
Eine sportliche Herausforderung - oder der Weg zu mir selbst
Ein mit Dias bebildertes Tagebuch
Januar 2008

5. März 2009, 19.00 Uhr im Stadtmuseum - Bohlenstube
Eintritt: 3,00 Euro
Die Karten sind in der Stadtverwaltung im Bürgerbüro und im Stadtmuseum zu den Öffnungszeiten erhältlich.
Begleiten Sie Jörg Schindewolf bei seiner Bergtour. Es erwartet Sie ein spannender, unterhaltsamer Vortrag mit einzigartigen Bildern. Vielleicht ist das auch Motivation für Sie, sich so einer Herausforderung zu stellen und Neues zu wagen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

23.02.2009 - 01.03.2009
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
02.03.2009 - 08.03.2009
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55
09.03.2009 - 15.03.2009
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
23.02.2009 - 02.03.2009
Dr. S. Zintl 036424/56714
mobil: 01522/4618441
02.03.2009 - 09.03.2009
Dr. Bär 036428/62800
mobil: 0171/1181100
09.03.2009 - 16.03.2009
Dr. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Kinder-Notruf Telefon
Gebührenfrei **08 00/1 51 60 01**

Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**
Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
	03 66 01/5 78 0	
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,
Rathaus, Markt 10 Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 77 326
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr





Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 77141
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a Telefon: 2 23 46
Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

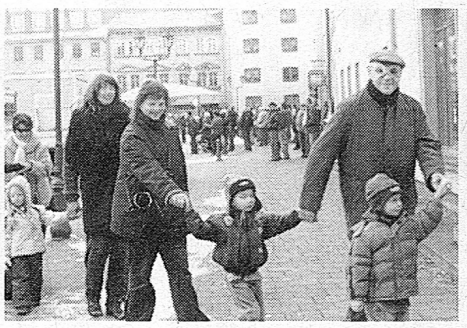
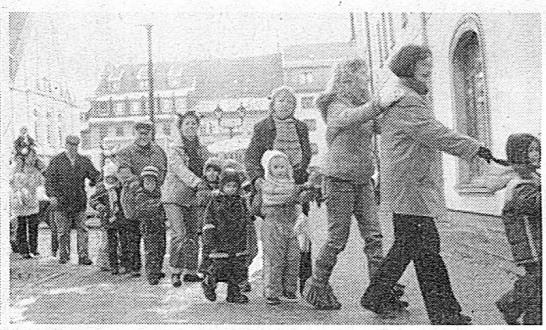
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März 2009 ganz besonders

am 01.03.	Herrn Karl Wachsmuth	zum 74. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Horst Schmiedel	zum 71. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ursel Skupien	zum 79. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ruth von Kriegstein	zum 77. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Günther Pucher	zum 77. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Saal	zum 83. Geburtstag
am 04.03.	Frau Renate Störtzer	zum 72. Geburtstag
am 05.03.	Frau Marga Skodzick	zum 73. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Gerhard Büchel	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Dieter Grajetzki	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Frau Ursula Lindig	zum 86. Geburtstag
am 06.03.	Frau Giselheid Müller	zum 84. Geburtstag
am 06.03.	Frau Inge Gottelt	zum 73. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Joachim Schellenberg	zum 71. Geburtstag
am 06.03.	Frau Margarete Flade	zum 71. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Heinz Fischer	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Alfred Töpfer	zum 89. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hella Büchel	zum 87. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Bruno Böhm	zum 72. Geburtstag
am 08.03.	Frau Hannelore Biehl	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Frau Karin Süße	zum 70. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Marek	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Hans-Jürgen Braack	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Günter Schulz	zum 73. Geburtstag
am 10.03.	Frau Irene Bock	zum 86. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Erhard Lange	zum 77. Geburtstag
am 10.03.	Frau Else Laux	zum 77. Geburtstag
am 10.03.	Frau Hanna Ziegler	zum 77. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elsbeth Dennstädt	zum 84. Geburtstag
am 11.03.	Frau Eugenie Moczygeba	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rolf Riedel	zum 76. Geburtstag
am 11.03.	Frau Ingrid Sobias	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Gerhard Florschütz	zum 89. Geburtstag
am 12.03.	Frau Rosine Simon	zum 79. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Dieter Kalinka	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dieter Schreck	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Spillner	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hildegard Unger	zum 70. Geburtstag
am 14.03.	Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 85. Geburtstag
am 14.03.	Frau Erika Kötschau	zum 78. Geburtstag
am 15.03.	Frau Helga Sachse	zum 81. Geburtstag
am 15.03.	Frau Christa Fuchs	zum 75. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Benno Rode	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Erna Glaschke	zum 81. Geburtstag
am 17.03.	Frau Eva Wagner	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Frau Edith Haase	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Günther Grimm-Lenz	zum 73. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Gunter Franke	zum 73. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Kurt Senf	zum 73. Geburtstag
am 18.03.	Frau Barbara Friedrich	zum 70. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Werner Gundermann	zum 85. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Gerhard Krauße	zum 77. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ida Wenke	zum 77. Geburtstag
am 19.03.	Frau Gina Wohllebe	zum 70. Geburtstag
am 20.03.	Frau Johanna Ulbricht	zum 83. Geburtstag
am 21.03.	Frau Heidi Bauer	zum 77. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Friedmar Hilbert	zum 73. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Günter Wötzel	zum 73. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Günter Albrecht	zum 70. Geburtstag

am 24.03.	Frau Jutta Jakull	zum 81. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ilse Jüngling	zum 72. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Heinz Curth	zum 86. Geburtstag
am 25.03.	Frau Jutta Winter	zum 77. Geburtstag
am 26.03.	Herrn Klaus-Dieter Töpfer	zum 73. Geburtstag
am 26.03.	Frau Ingrid Kunze	zum 73. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Koenig	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerhard Becker	zum 86. Geburtstag
am 28.03.	Frau Waltraud Heinze	zum 79. Geburtstag
am 28.03.	Frau Helga Wirsum	zum 71. Geburtstag
am 29.03.	Frau Waltraud Reiß	zum 86. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Heinz Heinisch	zum 70. Geburtstag
am 30.03.	Frau Magdalena Fries	zum 72. Geburtstag
am 30.03.	Frau Ilse Meyfarth	zum 71. Geburtstag
am 31.03.	Frau Anni Schübel	zum 83. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Helmut Schüttauf	zum 72. Geburtstag
am 31.03.	Frau Thea Bauer	zum 72. Geburtstag
am 31.03.	Frau Käte Opl	zum 71. Geburtstag



Volkshochschule

Das Frühjahressemester 2009

der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V./Thür. hat begonnen.

Wir bieten Ihnen Kurse in folgenden Fachbereichen an:

1. **Politik - Gesellschaft - Umwelt**
2. **Kultur - Freizeit - Gestalten**
3. **Gesundheit**
4. **Sprachen**
5. **Arbeit und Beruf**
6. **Grundbildung - Schulabschlüsse**

Unsere Mitarbeiterinnen geben Ihnen gern unter den angegebenen Telefonnummern Auskunft über das aktuelle Kursangebot. Anmeldungen zu den Kursen sind in den Geschäftsstellen der KVHS jederzeit möglich, persönlich, telefonisch, per E-Mail: kvhs-shk@t-online.de oder unter www.volkshochschule-shk.de

Geschäftstelle Hermsdorf
Schulstraße 30, 07629 Hermsdorf
Tel.: 036601/82609 o. 85086
Fax: 036601/85087
Mitarbeiter:

Frau V. Wrede (amt. Leiterin)	Fachbereiche: Arbeit, Beruf und Schulabschlüsse
Frau A. Fickler	Fachbereich: Sprachen Verwaltung
Frau E. Köhler	Verwaltung

Geschäftsstelle Eisenberg
Mozartstraße 1, 07607 Eisenberg
Tel.: 036691/60971/72
Fax: 036691/60973

Mitarbeiter:

Frau M. Loudovici	Fachbereiche: Politik - Gesellschaft - Umwelt
Frau P. Maier	Kultur - Freizeit - Gestalten Gesundheit

Computerkurse in der Staatlichen Regelschule Kahla

Die Kreisvolkshochschule des Saale-Holzland-Kreises plant in der Staatlichen Regelschule Kahla Computerkurse durchzuführen, wie z. B. ein PC-Grundkurs für Einsteiger oder PC-Grundkurs für Senioren.
Die Kurse beginnen jedoch nur dann, wenn sich genügend Interessenten (mindestens 8 Personen) bis spätestens zum **26. Februar** anmelden.
Weitere Kurse könnten bei Bedarf und ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden.
Näherer Auskünfte dazu und Anmeldungen in der Geschäftsstelle Hermsdorf, Tel. 036601/ 85086.

Kurse „Die Wirbelsäule stärken" auch für Senioren"

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Montag, dem 02.03.09 um 15.30 Uhr der Kurs „Die Wirbelsäule stärken für Senioren" in Kahla. Die Teilnehmer lernen, ihre Körperhaltungen und Bewegungsabläufe zu verbessern. Ein weiterer Kurs „Die Wirbelsäule stärken" beginnt am Donnerstag, dem 05.03.09 um 19.30 Uhr ebenfalls in Kahla. Es werden Ursachen für Beschwerden erörtert und gezielte Gymnastik- und Entspannungsübungen zur Kräftigung der Wirbelsäule durchgeführt, die auch zu Hause angewandt werden können.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule, Geschäftsstelle Eisenberg, unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.
Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in der evangelischen Kirche

Wir laden Sie herzlich ein.

Kahla

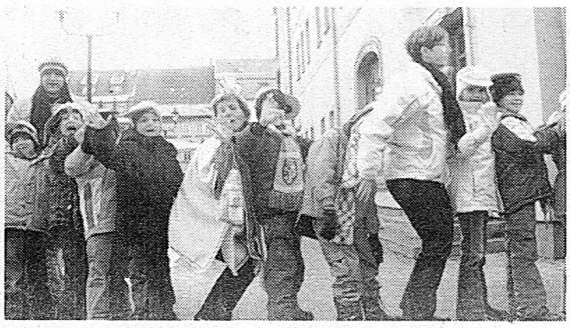
Sonntag	**1. März 2009**
10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum
17:00 Uhr	Frühlingshaftes Konzert in der Stadtkirche
Sonntag,	**8. März 2009**
10:00 Uhr	Gottesdienst in der Stadtkirche
10:00 Uhr	Kindergottesdienstfest zum Weltgebetstag 2009 im Gemeinderaum

Zu den Gottesdiensten in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Christlich bestattet wurde:

Frau Anna Else Franke-Polz geb. Lärz 94 Jahre in Kahla







Nachruf

Die Kirchgemeinde Kahla gedenkt ihrer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Else Franke-Polz.

Dankbar erinnern wir uns an die vielen Jahre, in denen Frau Franke-Polz ihre Kraft der Kirchgemeinde gegeben hat: im Gemeindekirchenrat war sie an der Leitung der Gemeinde beteiligt, im Büro der Stadtkirchnerei hat sie den Alltag unserer Kirchgemeinde erlebt. Ideenreich hat sie den Frauen- und Mütterkreis ehrenamtlich geleitet, dazu gehörten auch regelmäßige Basare, deren Erlös „Brot für die Welt" zugute kam und ebenso Paketaktionen mit Textilien an christliche Familien in Polen, Russland und Rumänien.
Übergemeindlich war sie lange Zeit als Protokollantin der Thüringer Synode tätig.
Am 13. Februar 2009 ist sie heimgegangen im Alter von 94 Jahren.
Unter dem Wort aus der Bergpredigt „Selig sind die Friedfertigen, den sie werden Gottes Kinder heißen" haben wir am 20. Februar 2009 von Else Franke-Polz
Abschied genommen. Dona nobis pacem.

Pfarrer-Sprechstunde

Haben Sie eine Frage, einen Vorschlag oder etwas, das Sie dringend loswerden möchten? Sprechen Sie Ihren Pfarrer an bei der **wöchentlichen Pfarrer-Sprechstunde** im Gemeindehaus (R.- Breitscheid- Str. 1),jeden
Donnerstag von 16:30 - 18:00 Uhr

Kinderstunden

Wir treffen uns:
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse):
Donnerstag: 15.00 - 16.000 Uhr.
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr.
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag, 15:30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sternliedersingen 2009

Am 6. Januar ist das Sternliedersingen schon zu einer schönen guten Tradition geworden. Kinder der evangelischen Kirchgemeinde Kahla sangen wieder in Geschäften, Apotheken und Arztpraxen. Sie wünschten Gottes Segen zum Neuen Jahr.
Ein herzliches Dankeschön übermittelt uns das Leipziger Missionswerk: nämlich den Dank unserer Südindischen Partnerkirche, der Tamilkirche für unsere Spenden, die insgesamt **532.— Euro** erbrachten.
Allen Sammlern und Spendern hier in Kahla sei herzlichst gedankt.

Lektorensitzung

Alle Lektoren treffen sich am **Montag, 2. März um 20:00 Uhr** bei Familie Trübger.

Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am **Donnerstag, 5. März 2009 um 14:30 Uhr** im großen Gemeinderaum.

Gemeindekirchenrat

Am **Donnerstag, 5. März 2009 um 19:30 Uhr** trifft sich der Gemeindekirchenrat im großen Gemeinderaum.

Frühjahrskonzert

am Sonntag, 1. März 2009 um 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Margarethen
Frauenchor und Bläserchor Stadtroda (Leitung: Peter Kirchner, Daniel Pahn)
Ein frühlingshaftes Programm mit vielen bekannten Melodien. Es erklingen Werke von Hassler, Mozart, Beethoven und Weissmann.
Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei!

Weltgebetstag 2009

am Freitag, 06.03.2009 um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus „St. Nikolaus", dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein. Ihre Renate Schindler.
„Viele sind wir, doch eins in Christus" - zu diesem Thema haben 2009 Frauen aus Papua-Neuguinea die Gebetsordnung aufgestellt.

Weltgebetstag für Kinder

am Sonntag, 08.03.2009 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. - 6. Klasse. Gemeinsam wollen wir singen, beten, basteln und spielen zu dem Thema „Viele sind wir, doch eins in Christus". Eure Renate Schindler

Taizé- Gebet „Nacht der Lichter"

Eine Andacht nach der Ordnung der Brüder von Taizé mit sich oft wiederholenden, meditativen Gesängen, mit der Zeit der Stille und vielen Kerzen. Dies bietet eine besondere Chance, in unserem oft hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen, über das Leben und Gott nachzudenken und zu sich selbst zu finden.
Mittwoch, 11. März 2009 um 19:00 Uhr im Gemeinderaum

Junge Gemeinde

freitags im Gemeindehaus
13. März. um 18:00 Uhr **Spieleabend.**
Immer freitags nach der JG ist **Gitarrenworkshop**
Wer Lust hat, Gitarre spielen zu lernen ist herzlich willkommen!

Passionsandacht

Herzliche Einladung am **Donnerstag, 26. Februar 2009 um 18:00 Uhr** in der Stadtkirche in Kahla. Wir wollen uns jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen, am Donnerstag, 9. April 2009 wollen wir gemeinsam Tischabendmahl halten.
In dieser Zeit wollen wir ganz bewusst zur Ruhe kommen.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362
Fax: 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Schubert: R.-Breitscheid-Str. 1 Tel.: 0162- 5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain,





Kahlaer Str. 6	Tel.: 036424/52952
Frau Schindler:	Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:	
R.-Denner-Straße 1a	Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41	Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“	
H.-Koch-Str. 20	Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:	
montags	von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24,	
Unterbodnitz,	Tel.: 036424/82336

Stadtkirche
„St. Margarethen“ Kahla



Sonntag, 1. März 2009
17.00 Uhr

„Auftakt in den Frühling“

Frühlingshaftes Konzert
mit dem Frauenchor Stadtroda e.V.
Leitung: Thamar Herklotz, Weimar
Peter Kirchner, Jena
und dem Posaunenchor
der Kirchgemeinde Stadtroda
Leitung: Daniel Pahn, Stadtroda



Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

Katholische Pfarrei “Heilig Geist” Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus:
Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche:
Saalstraße 16 a
Pfarramt
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Samstag
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Sonntag
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
- Bitte beachten Sie wegen unsere Gottesdienstzeit auch die aktuellen Vermeldungen! -
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
Zum **Familiengottesdienst** laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern für den 01.03. nach Stadtroda herzlich ein.

Weitere Veranstaltungen

Die **Senioren** treffen sich am 04.03. zur Kreuzwegandacht und geselligem Beisammensein.
Der **Kinderkreuzweg** und findet am 28.03. um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Kahla statt. Im Anschluss die Schülerbeichte.

Such und Find

Elektrisches Laufband

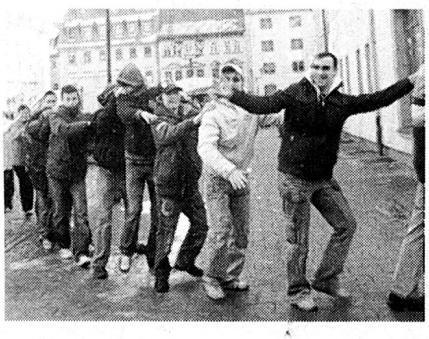
wenig genutzt und in sehr gutem Zustand zu verschenken. Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat im Rathaus, Tel. 77 100.

Die Parteien informieren

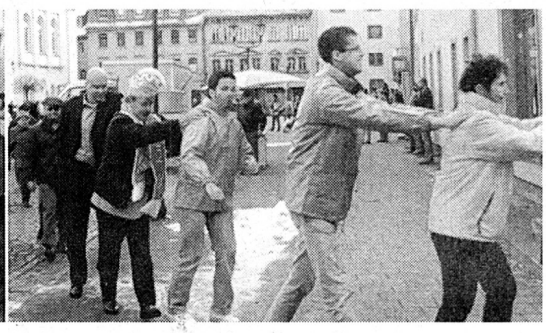
Die Halle kommt - wenn alle mitziehen!

Konzept zum Bau einer 2-Felder Sporthalle in Kahla vorgestellt

Rund 50 Vertreter aus Sport und Politik diskutierten am Dienstagabend im großen Saal des Kahlaer Rathauses über das Projekt „2-Felderhalle in Kahla“. Eingeladen hatte die CDU Kahla, deren Geschäftsführer Steve Ringmayer sich federführend um die inhaltliche Konzeption und Umsetzung der Konferenz bemühte. Professor Hellwig, Vorsitzender der Ortsgruppe, begrüßte die Gäste, unter ihnen den Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Herrn Andreas Heller, den Landtagsabgeordneten Wolfgang Fiedler und den Vorsitzenden des Kreissportbundes, Herrn Professor Thieß. Er stellte erfreut fest, dass so zahlreiche Vertreter der Gemeinden rund um die Stadt Kahla, der Stadt und etlicher Sportvereine der Region gekommen waren. Er wies auf die große Chance hin, die für die Realisierung des Projektes zur Zeit besteht und würdigte die jahrelange Vorbereitung.
Landrat Heller stellte das Konzept der Halle kurz vor. Die Spielfläche soll ca. 44 x 22 m groß sein und es soll ausreichend Platz für Zuschauer geben. Die voraussichtlichen Baukosten von ca. 2 Millionen Euro sollen anteilig vom Freistaat, vom Landkreis und den Gemeinden getragen werden. Der Freistaat Thüringen hat Fördermittel in Höhe von 800000 Euro in Aussicht gestellt, auf den Landkreis entfallen 900000 Euro. Die verbleibenden 300000 Euro sollen unter den beteiligten Gemeinden nach Maßgabe ihrer Einwohnerzahl aufgeteilt werden. Während die Stadt Kahla in ihren Haushaltsplanungen ihren Anteil bereits berücksichtigt hat, dauert die Meinungsbildung







unter den Umlandgemeinden noch an. Aber selbst, wenn die entfernt gelegenen Orte nicht ins Boot geholt werden können, beläuft sich die Belastung pro Einwohner auf nur ca. 21 Euro, wie Rainer Franke, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal", ausgerechnet hat.
Ob es in Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II weitergehende finanzielle Mittel für die Halle gibt, entscheidet sich in den nächsten Tagen. Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler, der das Projekt schon seit einiger Zeit nachdrücklich unterstützt, ist da optimistisch.
Der Baubeginn, teilte Landrat Heller mit, könnte bereits Anfang 2010 sein. Wann die Bauphase abgeschlossen wird, entscheidet dann der neue Kreistag.



MdL Wolfgang Fiedler, Landrat Andreas Heller, Stadtrat Prof. Dr. Frank Hellwig, Steve Ringmayer, Volker Schmidt (v.r.n.l.)

Mit Hinblick auf die Beteiligung der Gemeinden stellte Heller einen Musterbeschluss vor, der von jeder einzelnen Gemeinde, die das möchte, gefasst werden müsste. Hier verwies Kreistagsmitglied Volker Schmidt (CDU) auf positive Reaktionen, die er in seinen vielen Gesprächen mit Vertretern der Gemeinden bereits erfahren hat. Es gelte, jede einzelne Gemeinde zu überzeugen sich hinter den Hallenbau zu stellen, da sie alle in ihrer Entscheidung völlig frei seien. Sobald klar ist, welche Gemeinden sich dem Vorhaben anschließen werden, soll - so Prof. Hellwig - die Werbung um Sponsoren beginnen. Planung und Bau selbst bleiben in der Hand des Bauherrn Saale-Holzland-Kreis, der laut Landrat Heller auch die laufenden Kosten tragen wird.
Prof. Thieß unterstrich die positive Entwicklung des Sports im Kreis, besonders im südlichen Gebiet, wo die ansässigen Vereine die höchsten Zuwächse an Mitgliedern verzeichnen konnten. Die neue Halle sei ein wichtiger Impuls, diese Entwicklung zu verstetigen und zu stützen. Die 2-Felderhalle böte ideale Bedingungen vor allem für die Ballsportarten. Hier ist die Situation derzeit äußerst unbefriedigend wie die Vertreter mehrerer Sportvereine deutlich machten. So müssten etwa die Rothensteiner Handballer ihre Heimspiele weit entfernt, z.B. in Großschwabhausen durchführen. „Die Region Kahla braucht die Halle." resümierte der Vorsitzende des Kreissportbundes. Im Übrigen bedankte er sich für die Einladung und würdigte ausdrücklich die Tatsache, dass Sport und Politik hier im Sinne der Sache gemeinsam wirkten.
Auch von Vertretern der Sportvereine wurde der Bau der Zweifelder-Sporthalle begrüßt: „Die Halle wäre ein Segen" so der Vorsitzende des größten Vereins, SV Kahla 1910. Er unterstrich auch die Bedeutung der Halle für den Schulsport. Für die Fußballabteilung des Vereins rief Marian Gleu alle Beteiligten dazu auf, sich die Gelegenheit zum Bau der Sporthalle nicht entgehen zu lassen. Der Vertreter der Rothensteiner Handballer, Michel Pfeifer, machte deutlich, wie schön es wäre, wenn endlich auch Familienangehörige die Wettkämpfe ihrer Vereinsmannschaft direkt beobachten könnten.
Herr Spangenberg, der in Kahla seit Jahren Tanzsportgruppen leitet, bot spontan seine Unterstützung etwa im Rahmen von Festen und „bei der Einweihung der Halle" an.
Große Freude lösten Erklärungen einiger Gemeindevertreter wie Kahlas Bürgermeister Bernd Leube, des Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal", Rainer Franke, des Bürgermeister der Gemeinde Kleineutersdorf, Klaus Schirmer, des Bürgermeisters der Gemeinde Eichenberg, Edgar Beuthe und des 1. Beigeordneten der Stadt Orlamünde, Dr. Lange, aus, die ihre Unterstützung des Projektes signalisierten. Klaus Schirmer strich das gemeinsame Ziel heraus, den Sportstandort voranzubringen Bedenken aus der Runde, dass es zu einer Überbelegung der Halle kommen könnte, begegnete Landrat Heller mit der Ankündigung, dass er vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages die bestehenden Sporthallen überholen und modernisieren will, so dass sie für Aufgaben etwa des Schulsports weiterhin zur Verfügung stünden.
Prof. Hellwig zeigte sich am Ende angesichts der breiten Zustimmung aus dem Kreis der Teilnehmer der Konferenz optimistisch, dass das gemeinsame Projekt nun Wirklichkeit wird, „für den Sport, für die Jugend, für die Zukunft unserer Region". In der nächsten Zeit wird es darum gehen, mit Aktionen weitere Mittel einzuwerben, um die Projektfinanzierung durch die Gemeinden zu erleichtern.
Auf den besonderen Wert des Sports in Zusammenhang mit der Bildung der Jugend machte der Direktor der Kahlaer Heimbürgeschule, Kreistagsmitglied Harald Weise, aufmerksam. Da Zustand der bestehenden Halle sei extrem schlecht, sodass so schnell wie möglich Abhilfe geschaffen werden muss, betonte Weisem, der sich seit Jahren für den Neubau einsetzt. „Es sei eine große Chance, das Paket nun gemeinsam zu schnüren und so etwas für die Region zu schaffen", so Ringmayer abschließend.
CDU-Ortsvorstand

SPD Kahla blickt zurück und informiert

- Zweiter Teil der Serie-

Wie in der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten angekündigt, werden wir zurückblicken auf die letzten fünf Jahre und das, was wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und vielen anderen erreichen konnten.
Dieses Mal widmen wir uns der *Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit* und der *Bürgernähe* sowie dem Engagement der *Gewerkschaften.*

2. Ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich und Freundschaftspflege zu Gewerkschaften
Das Wahlprogramm der SPD Kahla von 2004 beschäftigt sich an mehreren Stellen sowohl mit der Unterstützung für Vereine, Wohlfahrtsverbände und den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern als auch mit der Betonung der Notwendigkeit sozialen Engagements aller. Besonders in den Mittelpunkt rückt hier die Tätigkeit des "Täglich Brotinsel e.V.", den die SPD Kahla seit seiner Gründung mehrfach unterstützt hat. Im Februar 2008 spendete die SPD-Stadtratsfraktion 150EUR sowie Eintrittskarten für eine gemeinsame Konzertreihe der Kahlaer Heimatgesellschaft und der Philharmonie Jena.
Noch in guter Erinnerung ist die letzte große Veranstaltung der SPD Kahla. Gemeinsam mit dem "Täglich Brotinsel e.V." veranstaltete der Ortsverein am 06.12.2008 den ersten Weihnachtsschmaus. Michael Gauer, Küchenmeister und Mitglied des SPD Ortsvereins sorgte für ein festliches Essen und weitere SPD-Mitglieder, Mitarbeiter der „Täglich Brotinsel" und fleißige Kinder halfen. "Wir schätzen das große Engagement, das die freiwilli-





gen Helfer der "Täglich Brotinsel" an den Tag legen und werden sie in ihrer Arbeit auch weiterhin tatkräftig unterstützen" unterstreicht Hans-Christian Schmidt, OV-Vorsitzender und Stadtrat.
Dass die Sozialdemokratie mit den Gewerkschaften tief verwurzelt ist, ist bekannt und auch in Kahla wurde diese Verbindung stets aufrecht erhalten. So ermöglichte die SPD-Stadtratsfraktion Kahla gemeinsam mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Volker Blumentritt der Ortsgruppe der Gewerkschaft IG-BCE im April 2008 eine Busreise nach Berlin und organisierte ein Treffen in den Arbeitsräumen der Bundestagsfraktion der SPD. In seiner Funktion als Ansprechpartner der IG-BCE für kommunalpolitische Fragen wird Hans-Christian Schmidt auch weiterhin den Kontakt zur regionalen Politik pflegen.



v. li.: H-Chr. Schmidt, Erika Butans, Ulf Ryschka

Terminankündigung: Am 27.02.2009 kommt der Ortsverein mit seinen Stadträten zu einer Sitzung im Vereinshaus Rosengarten zusammen. Dazu eingeladen sind die Vorsitzenden der Kleingartenvereine unserer Stadt. Bei einem Arbeitsessen soll mit den Vorsitzenden der Kleingartenvereine über mögliche Probleme und eine bessere Vernetzung zur lokalen Politik beraten werden.
Für weitere Informationen steht Ihnen die Website **www.spd-kahla.de** zur Verfügung.
Irene Schlotter
Pressesprecherin

Aus der Geschichte Kahlas

Die friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit (3)

Der „Kampfauftrag" der Staatssicherheit aus Gera zur „Unschädlichmachung der Feinde des Friedens und des Sozialismus" begann am Sonnabend Morgen.
Herr L. klingelte im Auftrag der Abteilung Inneres des Rates des Kreises am Pfarrhaus Breitscheidstr. 1. Unvermittelt und ohne jeden Gruß oder Höflichkeitsformel wurde ich noch vor der Tür und in Hörweite auffällig vieler unbekannter Männer in mittlerem Alter mit erhobener Stimme ultimativ aufgefordert, die Namen derer zu nennen, die den Schaukasten neben dem Eingang zum Pfarrhaus Breitscheidstr. 1 gestaltet hätten.
Ich machte klar, dass ich darauf keine Antwort geben werde und der für den Inhalt Verantwortliche wäre ich.So aufgebracht hatte ich Herrn L. bisher noch nicht erlebt. Das wurde dann auch in meinem Dienstzimmer nicht besser, offensichtlich stand er gegenüber seinen eigenen Leuten unter Erfolgsdruck.
Mit einer undeutlich ausgesprochenen Drohung verließ er das Haus. Und dann wurden nacheinander R. und T. zur „Klärung eines Tatbestandes" (die in der DDR immer benutzte Formel bei der Verhaftung) von der Stasi mitgenommen und verhört. Als dann B aus Angst vor seiner Verhaftung sich ins Pfarrhaus flüchtete, erfuhr ich überhaupt erst von dem nächtlichen Anmalen der politischen Parolen. B. und ich gingen dann gezwungenermaßen freiwillig zur Stasi. Ich wollte auch den anderen beiden zeigen, dass einer da war, der sich zu kümmern versuchte, auf sie acht hatte und sich nicht aus Angst verkrümelte. Bei den Eltern (zwei Mütter waren - wir würden heute sagen - im öffentlichen Dienst beschäftigt, wenn ich mich recht erinnere, waren zwei der Väter NSW-Reisekader, d. h. sie durften für ihre Betriebe beruflich in das nicht sozialistische Wirschaftsgebiet reisen, das war eine besondere Auszeichnung) löste mein Besuch zunächst Befremden („Der Pfarrer steht vor der Tür"), später Dank aus.
Die Mutter von B. konnte ich gewinnen, mir aus dem Zimmer des Sohnes brisante Unterlagen aus der kirchlichen Umweltbibliothek Berlin in meine Tasche zu geben. Ich war noch im Wohnzimmer als die Herren kamen und sich das Zimmer von B „ansahen".
Für die Eltern war erschreckend, dass sie tagelang ohne Antwort blieben und auf die Frage, wohin denn ihre Söhne gebracht worden wären, niemand zuständig war. Im Telefonbuch gab es keine Behörde, die man hätte anrufen können. Wer auch nur die Frage nach den Jugendlichen stellte, war verdächtig mit den jungen Leuten „unter einer Decke zu stecken". Ich erinnerte mich daran, dass es bei uns unter sowjetischer Besatzung mal eine Zeit gab wo Menschen einfach verschwanden. Viele tauchten nie wieder auf.
Bischof Dr. Leich fuhr nach Gera und konnte erreichen, dass das Verfahren nicht vor dem Bezirksgericht in Gera, sondern vor dem Kreisgericht in Jena stattfand. Damit wuchs bei uns die Hoffnung auf Bewährungsstrafen.
Aber wie wollten wir einen Rechtsanwalt finden? Um es deutlich zu sagen: in der ganzen DDR gab es zwei Rechtsanwälte, die es wagten, in politischen Prozessen als Verteidiger aufzutreten. Die Namen waren mir als Pfarrer bekannt.
Einer hieß Vogel, ja der bekannte. Den wollte ich nicht.So kamen wir zu Rechtsanwalt Schnur. Er kam nach Kahla. Am 15. Dezember 1989 um 15 Uhr kam es vor dem Kreisgericht in Jena zum Prozess. Auf meine Bitte und Orgsanisation hin waren etwa 30 - 40 Kahlaer um 14 Uhr im Gerichtssaal. Wir wollten verhindern, dass der Saal mit Parteischülern und Funktionären besetzt wurde und für Angehörige kein Platz mehr war, wie wiederholt vorgekommen. Rechtsanwalt Schnur machte seine Sache glänzend. Der Staatsanwalt sah ziemlich alt aus. Ich fühlte mich aus der DDR und ihrem „sozialistischen Recht" entrückt. Es gab Bewährungsstrafen. Eine Familie bekam Tage später eine Ausreisegenehmigung in die BRD (von der DDR bevorzugte Bezeichnung der Bundesrepublik Deutschland). Ich dachte, ich träume. Aber dann war alles klar. Herr Schnur arbeitete für die Staatssicherheit und die wollte jetzt auf einmal kein Aufsehen mehr. Das ist offenbar gelungen, denn nur wenige in Kahla haben von dem Prozess erfahren.Nach diesem Lehrstück in Sachen „sozialistisches Recht" hatte ich das unbestimmte Gefühl: die DDR muss sich aber schwach fühlen.
Rudolf Günther
Fortsetzung folgt

Aus der Umgebung

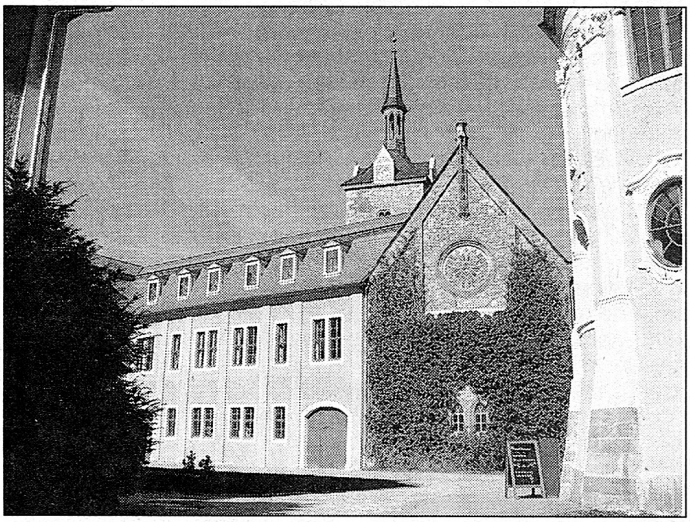
Schloss und Park Ettersburg

Westlich von Weimar auf dem Ettersberg liegt das Dorf Ettersburg mit seinem gleichnamigen Schloss.

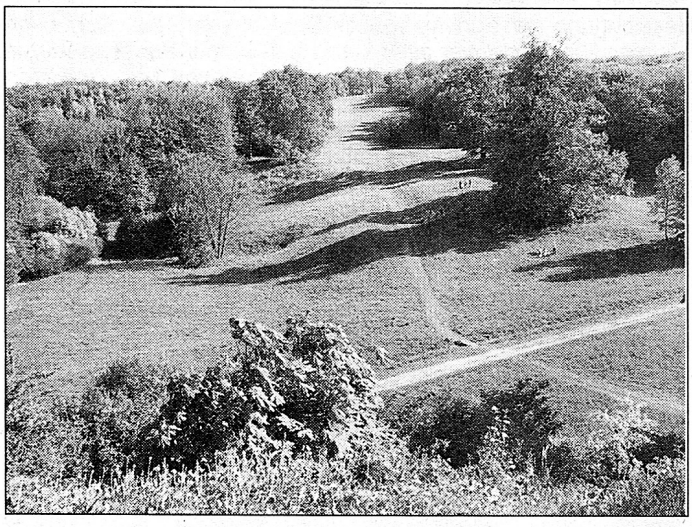


Bis vor wenigen Jahren sicherten es stählerne Anker, Gerüste und Fangmatten, um das geschichtsträchtige Bauwerk vor dem Verfall zu bewahren.

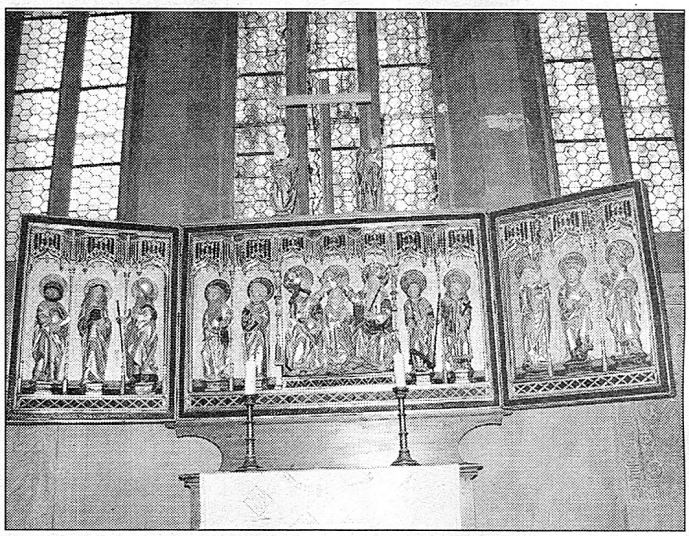
Das Schloss wurde ab 1712, hervorgegangen aus einer früheren Klosteranlage, durch Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar als Jagdhaus erbaut und im gleichen Jahrhundert bereits schlossartig erweitert.



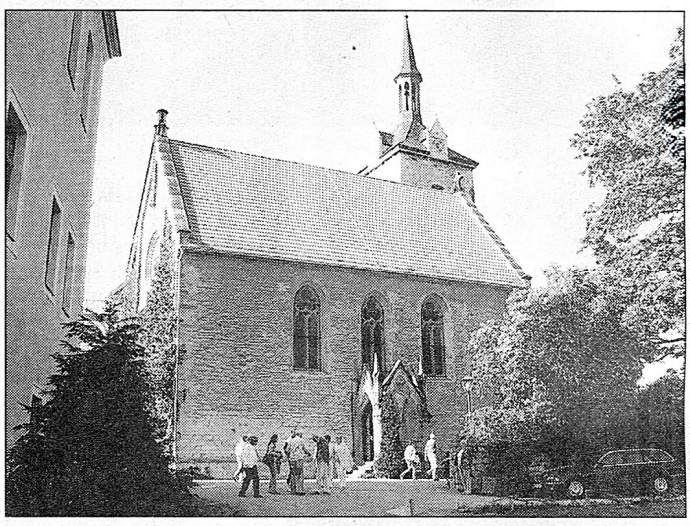
Seine Glanzzeit hatten Schloss und Park ab 1776, als Herzogin Anna-Amalia hier ihre Sommerresidenz aufschlug. Ihr literarisch-musischer Kreis um u. a. Wieland, Goethe, Herder, Musäus und später auch Schiller traf sich hier regelmäßig.
Nach 1842 setzten dann der Großherzog Carl Alexander und Großherzogin Sophie der Niederlande diese Tradition fort. So zählten u. a. Andersen, Liszt, Hebbel und Geibel zu den Gästen.
In dieser Zeit entstand unter Beratung des großen Parkgestalters Fürst Pückler-Muskau ein neuer größerer Landschaftspark mit der großartigen Kulisse des so genannten Pücklerschlages am Ettersberg.



Dies waren großräumige Schneisen mit weit schwingenden Wiesen und einigen Solitärbäumen, ein barockzeitlicher Stern.
Im Jahre 1918 übernahm das Land Thüringen das Schloss. Es wurde bis in die Kriegsjahre 1944 als Schule genutzt. Einer der bekanntesten Schüler war Wernher von Braun. Danach nutzten die Nazionalsozialisten mit einer Beschlagnahme das Schloss in Verbindung mit dem nahen KZ.
Nach dem Kriege diente das Schloss für Schulungszwecke und später als Altenheim. Danach verfiel der Gebäudekomplex bis 2006 zusehends. Zwischenzeitliche geringe Restaurierungsarbeiten reichten nicht aus.
Heute erstrahlen das Schloss, der angrenzende englische Garten und der Landschaftspark mit einer freigelegten Schneise wieder in alter Schönheit und können besichtigt werden.
Im Schloss gibt es eine gastronomische Einrichtung, die vor allem in der wärmeren Jahreszeit im Außenbereich viele Gäste anlockt. Die erneuerten Räume und Säle werden vor allem für Tagungen und Festveranstaltungen genutzt. Die Bauhaus-Akademie Weimar, ein Institut für Stadtumbau und eine Kulturwerkstatt sind seit 2008 die ersten Nutzer.
Wunderbar ist auch die erstmals um 1085 erwähnte heutige Schlosskirche saniert worden.



Sie dient neben Gottesdiensten und Orgelkonzerten auch für kulturelle Veranstaltungen aller Art.



Ettersburg ist durch oder über die Umfahrungen von Weimar mit dem Auto gut erreichbar. Es sind im Ort am Rande des Parks ausreichend Parkplätze vorhanden.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen:
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
- ALG I und ALG II
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 02.03.09 bis 06.03.2009 und vom 09.03.09 bis 13.03.2009

Montag, 02.03.09 und 09.03.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 03.03.09 und 10.03.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12:00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 04.03.09 und 11.03.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 05.03.09 und 12.03.09
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr -
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 06.03.09 und 13.03.2009
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Kirchbauverein Kahla e. V.

Gewerbetreibende der Stadt unterstützen den KBV

Große Hilfe erfuhren wir durch das Aufstellen unserer Sparhäuser in den Einrichtungen verschiedener Gewerbetreibender der Stadt. Dafür bedanken wir uns vielmals bei:

Bäckerei Blume
Rosen-Apotheke Lobert
Physiotherapie Trübger
Kosmetikstudio Rochelmeyer

Die Geldbeträge werden bei der Sanierung unserer Stadtkirche verwendet. Im kommenden Jahr ist die Instandsetzung der Außenwände unserer Kirche geplant. Dazu sind wir auf Spenden angewiesen, um der Kirchgemeinde bei der Erbringung des Eigenanteils zu helfen. Es sei an dieser Stelle auch all denen gedankt, die bei Familienfeiern, Schülertreffen oder in den Sommermonaten während der Kirchenöffnung die Sparhäuser mit einer Spende bedachten.
Der Vorstand

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967
Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat März 2009

Montag, 02.03.2009
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 03.03.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 04.03.2009
09.00 Uhr Busfahrt nach Eger
14.00 Uhr SHG Osteoporose, Krankenkassenvortrag
Donnerstag, 05.03.2009
14.00 Uhr Diavortrag: Hochland unter Tropensonne
5 Jahre Arbeit und Leben in Äthiopien
Montag, 09.03.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 10.03.2009
14.00 Uhr Frauentagsfeier
Mittwoch, 11.03.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 12.03.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 16.03.2009
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 17.03.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 18.03.2009
12.45 Uhr Busfahrt zum Rotschnabelnest nach Reichmannsdorf
Donnerstag, 19.03.2009
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 23.03.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 24.03.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 25.03.2009
13.00 Uhr Kleinbusfahrt nach Müllershausen
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 26.03.2009
14.00 Uhr Schlachtefest
Montag, 30.03.2009
13.00 Uhr Spielnachmittag
Dienstag, 31.03.2009
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Wohnortsgruppe Kahla und Region der IG BCE

lädt zum Internationalen Frauentag am 8. März 2009 ein

Die Wohnortsgruppe Kahla und Region lädt hiermit interessierte Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages
am Sonntag, dem 8. März 2009, ab 15.00 Uhr
in die Gaststätte "Dohlenstein",
Friedensstr. 20 a
07768 Kahla

zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen herzlich ein.
Alle interessierten Teilnehmerinnen bitten wir, sich bis Montag, den 2. März 2009, bei Erika Butans, Telefon: 036424 56520 anzumelden.
Wohnortsgruppe Kahla und Region
der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Terminkoordination

Liebe Vereinsmitglieder in Kahla,

nachfolgende Termine sollten Sie bei der Planung ihrer Aktivitäten beachten:

Wahltermine 2009
07. Juni - Kommunalwahl und Europawahl
30. August - Landtagswahl
27. September - Bundestagswahl

Angemeldete Veranstaltungen
28.06.2009 - großes Sommerfest auf dem Marktplatz von 10.00-18.00 Uhr
01.08.2009 - Sommernachtsball auf dem Marktplatz mit dem MDR
02./03.10.2009 - Marktbrunnenfest
Weitere Termine werden nach Bekanntgabe im Sekretariat in den folgenden Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten" veröffentlicht. Ich empfehle allen Vereinen und Verbänden davon rege Gebrauch zu machen.
Leube
Bürgermeister

Imker-Verein

Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.
Am Alten Gericht 11
07768 Kahla
Tel.: 036424 / 51484

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Samstag**, dem **07. März 2009** um **16:00 Uhr** stattfindenden **Jahreshauptversammlung** ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

Tagesordnung:
1. Rückblick des Vorsitzenden
2. Vorstellung des Arbeitsplanes 2009
3. Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
4. Abstimmung über die neue Satzung
5. Kassenbericht
6. Entlastung des amtierenden Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Pause mit Kaffee und Kuchen
9. Vorstellung und Amtsaufnahme des neu gewählten Vorstands

W. Brünnert
1. Vorsitzender

Jugendweihe Ostthüringen e.V. informiert

Die Jugendweihefeier 2009 findet am **18.04.2009** im Rathaussaal in Kahla statt.
Folgende Sprechstunde wird in diesem Jahr in Kahla im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal (Eingang Jahnstr.) durchgeführt:
19.02.2009 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Hier können die Eltern ihre Kinder für die Jugendweihefeier anmelden und sich über das Jugendweihejahr 2008/2009 informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, näheres über unser Veranstaltungs- und Freizeitangebot zu erfahren.
Alle Informationen finden Sie auch noch mal unter www.jugendweihe-ostthueringen.de, oder rufen Sie uns unter 0365/7106716 an.

D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup Rommé

Das wechselnde Bild der Spitzenreiter verfestigt sich und es ist erfreulich, dass es immer mehr Teilnehmern gelingt, sich dort zu etablieren. Eine Bestätigung der gesteigerten Leistungsfähigkeit, gepaart mit gesundem
Ehrgeiz ermöglicht es allen, derartige Erfolgserlebnisse auszukosten.
Den Tagessieg sicherte sich Ernst Sievers mit 14 Punkten, 2. Astrid Siemoleit, 12 Pkt., 3. Gunther Grajetzki, 11 Pkt., 4. Bärbel Fuchs, 10 Pkt.
Die Gesamtwertung: Neuer Spitzenreiter 1. Astrid Siemoleit, 25 Pkt., 2. Werner Krause, 23 Pkt.. 3. Bärbel Fuchs, 20 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 17 Pkt., 5. Ernst Sievers, 14 Pkt., 6. Wiltrud Schmidt, 13 Pkt.
Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla gewinnt MediMax Jena als Partner

Das wird die Sportler und die Verantwortlichen der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla mächtig freuen, denn ab sofort erleichtert eine Bosch Waschmaschine im Wert von 749 Euro das Reinigen der Spielbekleidung der insgesamt neun Nachwuchsmannschaften und der drei Männerteams.



Am Dienstag, den 10.02.2009, konnten der Technische Leiter Oliver Fuchs und Abteilungsleiter Marian Gleu, die Waschmaschine der Marke Bosch von MediMax Geschäftsführer Rene Müller auf dem Kahlaer Sportplatz in Empfang nehmen. Die MediMax Electronic Jena GmbH möchte die Zusammenarbeit mit dem Kahlaer Sportverein auch vertiefen. In diesem Zusammenhang bietet der MediMax Jena im Monat März allen Mitglieder des SV 1910 beim Kauf eines elektrischen Großgerätes eine 50 Euro Gutschein für das Altgerät, so die Aussage von Rene Müller. Also beim nächsten Besuch im MediMax in der Jenaer Schillerpassage den Mitgliedsausweis des SV 1910 Kahla und die alte Waschmaschine oder den alten Fernseher, Kühlschrank, Geschirrspüler etc. nicht vergessen!

... nur für Vereinsmitglieder

Das war noch nie da!




Basar
ausschließlich für Kinder-Sportbekleidung

(Trainings- und Jogginganzüge, Trikothemden und -hosen, Stutzen, Strümpfe, Jacken, Fußballschuhe, Hallenturnschuhe,sonstige Sportschuhe ...)
- keine Fanartikel! -

Annahme: *09.03.2009 - 10.03.2009;*
jeweils 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Verkauf: *12.03.2009 - 13.03.2009*
jeweils 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Annahme & Verkauf im Vereinszimmer auf dem Sportplatz

Bitte die Sachen mit erkennbarer Angabe des Preises abgeben, sowie ausreichend Platz für die Verkaufsnummer, die bei Abgabe vergeben wird!
Die/Der Verkäufer/in erhält 80 % des Verkaufserlöses, 20 % gehen an den SV 1910 Kahla, Abt. Fußball.
Die Abrechnung sowie die Rückgabe nicht verkaufter Sachen erfolgt am 14.03.2009 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Auch können Trainingsanzüge oder Einzelteile mit dem Schriftzug des Vereins, die zu klein geworden sind, abgegeben werden. **- Kein Verkauf! -**






Die "Nachwuchs-Eltern" des SV 1910 Kahla

Flohmarkt in Kahla

Am Samstag, den 07.03.2009 findet von 09.00 bis 15.00 Uhr ein Flohmarkt statt.
In der R.-Breitscheid-Str. 2 (ehemals TIM-Secondhand) können von jedem der Zeit und Lust hat gebrauchte Textilien und anderes verkauft oder gekauft werden.
Die Firma REWE Dietzel OHG wird an diesem Tag Bratwürste auf dem Grill braten.
Für die Kleinen gibt es Märchen aus dem Märchenbuch.
Wer Interesse an einem eigenen Stand hat, meldet sich bitte unter folgender Telefonnummer: 036424-22202.
Nicole Becher

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigenteil

Sonstige Mitteilungen

Danke für Nothilfe

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei der Person oder den Personen bedanken, die mir am Donnerstag, 12.02.2009 vormittags geholfen haben. Als ich auf dem Heimweg im Bereich Schulstraße und unserer Wohnung Am langen Bürgel einen epileptischen Anfall bekam, wurde sofort der Notarzt verständigt. Da ich erst in der Notaufnahme im Klinikum Jena das Bewusstsein wiedererlangte, bleibt mir nur dieser Weg, mich zu bedanken.
Gabriela Schulz, Am Langen Bürgel 1

Neueröffnung Insibinsi's An- & Verkauf

Second Hand war gestern, An- & Verkauf ist heute. Wir sind wieder da, mit neuem Gesicht. Am Samstag, den 28.02.2009, um 10:00 Uhr ist es wieder soweit, wir eröffnen in der Bahnhofstraße 14 in Kahla (ehemals Fleischerei Gräfe).
Klassiker sowie Neuheiten sind wieder im Sortiment.
Wir bieten an:

- Playstation 1 Konsolen + Spiele
- Super Nintendo Konsolen + Spiele
- große Playstation 2 Spiele Auswahl
- DVDs & Videofilme
- Handys
- Schallplatten
- Verschiedene Kinderspiele
- Shisha's (Wasserpfeifen)
- Druckerpatronenbefüllung für HP & Lexmark
- Druckerpatronenbestellung jeglicher Art, lieferbar innerhalb von 24 Stunden

Bei Bedarf auch Ankauf. Wir freuen uns, Sie am Samstag, den 28.02.2009, um 10:00 Uhr begrüßen zu dürfen.
Unsere Öffnungszeiten ab Montag, den 02.03.2009:

Montag - Freitag	von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

- Anzeige -

Keine Chance zu bremsen

Coburg, 29. Dezember 2008

Bei Dämmerung Licht einschalten

Es dämmert: Gerd M. hat einen langen Arbeitstag hinter sich und genießt auf der Heimfahrt die ruhige Abendstimmung – aber nicht lange: Aus einem Waldstück kommend nähert er sich einer Kreuzung. Als Gerd M. sie fast erreicht hat, biegt direkt vor ihm ein anderer Fahrer – trotz Vorfahrt-Achten-Schild – auf die Landstraße ab. Da nutzt Bremsen nichts: Gerd M. kracht voller Wucht mit seinem Kühler auf das Heck des abbiegenden Pkw.
In Gerd M.'s Augen eine klare Sache: Der andere ist schuld! Er hat ihm schließlich die Vorfahrt genommen. Doch so einfach ist es nicht, laut der HUK-COBURG Versicherungsgruppe. Warum? Gerd M. hatte vergessen, in der Dämmerung das Licht einzuschalten. Während er selber vermeintlich noch gut sah, konnte der Fahrer des anderen Pkw seine dunkelgraue Limousine erst viel zu spät erkennen.

Mitschuld

Damit hat Gerd M. eindeutig gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Sie verpflichtet jeden Verkehrsteilnehmer, so früh das Licht einzuschalten, dass ihn andere problemlos sehen können. Fazit: Gerd M. trifft eine Mitschuld und deshalb begleicht die gegnerische Versicherung auch nur einen Teil seiner Reparaturkosten.
Doch nicht allein beim Blechschaden spielt die Mitschuld eine Rolle. Gerd M. hat sich beim Aufprall ein Bein gebrochen. Dafür steht ihm Schmerzensgeld zu, doch wird auch hier die Mitschuld angerechnet. Und damit nicht genug: Als Selbstständiger kann Gerd M. seinen Verdienstausfall natürlich geltend machen, muss aber wegen seiner Mitschuld Kürzungen hinnehmen.

VERLAG WITTICH

Lust auf Kino?

Demnächst in Ihrem Kino!

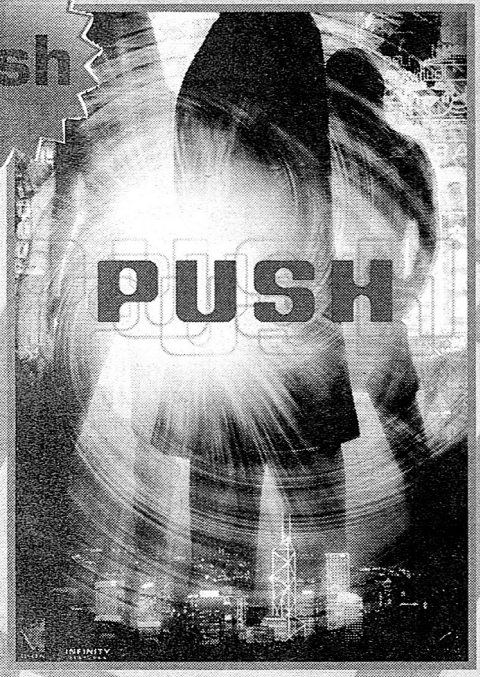
Der Rote Punkt



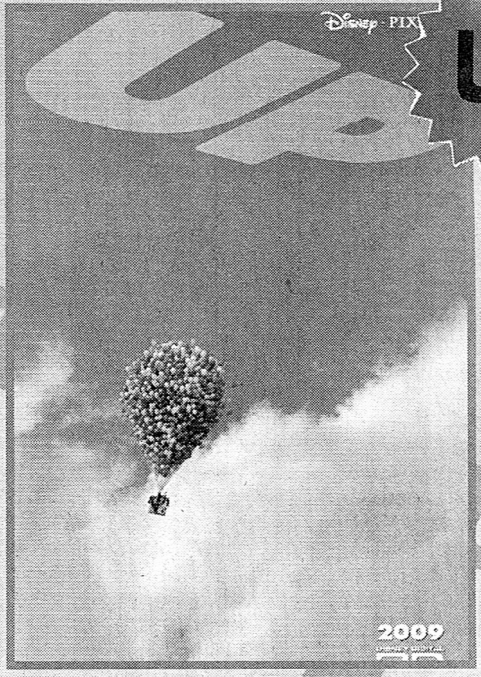
Ice Age 3



Push

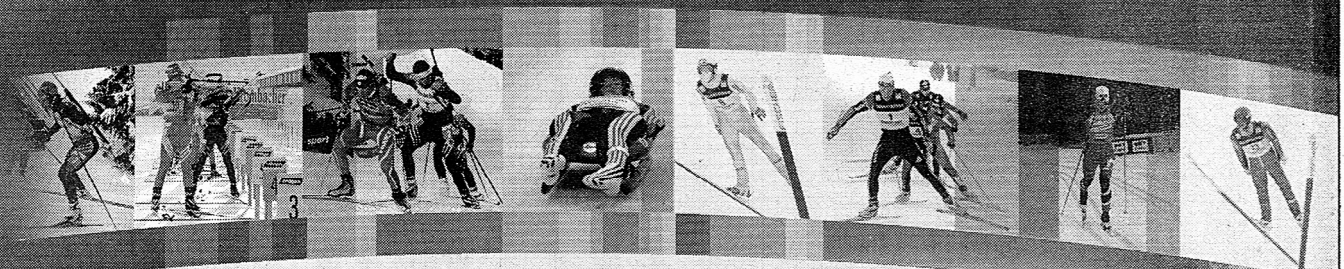


UP



Faszination Wintersport live erleben!

Oberhof



31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Nordische Kombination

31.12.2009–02.01.2010
FIS Weltcup Langlauf / Tour de Ski

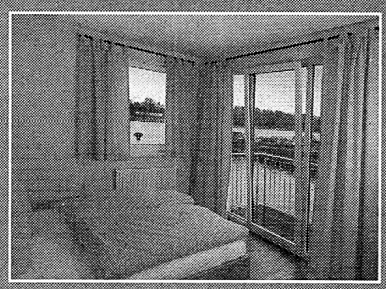
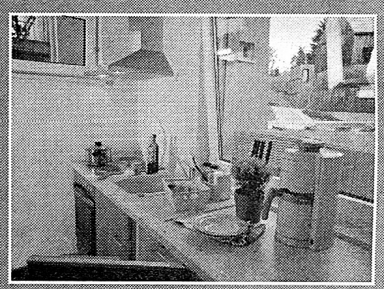
07.–10.01.2010
e.on RUHRGAS IBU Weltcup Biathlon

Januar 2010
Viessmann Weltcup Rennrodeln

aktuelle Informationen zu den Highlights auf
www.weltcup-oberhof.de

Wintersport-Förderverein Rennsteig e.V. Oberhof
Crawinkler Straße 1 · D-98559 Oberhof · Fax 03 68 42/52 22 22

Willkommen im Urlaub!

Ferienwohnungen

STADTHAFEN *Malchow*

www.stadthafen-malchow.com



Im Herzen der

Mecklenburgischen Seenplatte

in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Urlaub im Stadtzentrum und doch am Wasser - am Puls der Zeit in der Ruhe der Natur

Reservierung und Anfragen

Familie Falk · Hafengastronomie Malchow · Am Stadthafen 1 · 17213 Inselstadt Malchow

Tel.: +49 162/7 59 44 44 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

info@malchower-hafen.de · www.falk-hotels.de

Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle

Bauen, Kaufen, Modernisieren
aber sicher – durch Beratung
➢ bei Neubau ➢ bei Kauf
➢ bei Sanierung
➢ kompetent ➢ unabhängig
➢ bundesweit ➢ persönlich
www.vpb.de • erfurt@vpb.de
Tel.: 03 61 - 56 22 18 74
VPB
VERBAND PRIVATER BAUHERREN e.V.

Ratskeller Kahla
deutsche und mexikanische Spezialitäten

Mittagsangebot vom 02. - 06.03.2009
Mo. Hühnerfrikassee mit Gemüsereis 4,20 €
Di. Gebratene Leber mit Kartoffelbrei und Zwiebeln 5,00 €
Do. Krautroulade mit Salzkartoffeln 5,00 €
Fr. Salzkartoffeln mit Senfsoße und Ei 3,90 €

Mittagsangebot vom 09. - 13.03.2009
Mo. Bratklops mit Kartoffeln und Porree 4,50 €
Di. Spare Ribs mit Wedges 5,00 €
Mi. RUHETAG
Do. Calamaris mit Remoulade und Kartoffelsalat 4,20 €
Fr. Fajita gef. mit Putenfleisch 5,00 €

Telef. Bestellungen od. Änderungen nehmen wir bis spätestens 10.30 Uhr des jeweiligen Tages und **Sammelbestellungen bis zum Vorabend** unter **(036424) 739508** od. **(0160) 94189927** entgegen.
Änderungen vorbehalten!
***Falls Sie mal einen Wunsch oder auf etwas Besonderes Appetit haben sollten, sagen Sie es uns! Wir machen, was möglich ist.* Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!**
Restaurant „Ratskeller" • Inh. P. Oswald • Markt 10 • 07768 Kahla

RiCOS FAHRSCHULE
August-Bebel-Straße 13 · 07768 Kahla
Tel. 036424 50154 · Funk 0170 8285814
E-Mail enricobuerger@t-online.de
Punkte abbauen
Neu ADAC-Sicherheitstrainer
Auto- und Motorradfahren lernen
Gute Preise, gute Ausbildung
Probezeit bestehen
Ausbildung finanzieren
Neuer Kurs: Dienstag, 3. März, 18 Uhr

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de



ZIMMEREI MARTIN BÖTTCHER
• Dachdecker
• Zimmerer
• Spengler
• Solaranlagen
• Fenster Türen
• Innenausbau
• Wintergärten
www.zimmerei-boettcher.com
Hauptstrasse 27 • 07778 Lehesten bei Jena
Tel. 036425 / 22236 • Fax 036425 / 50977
Mobil 0179 / 5321289

Information für unsere Leser und Inserenten
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

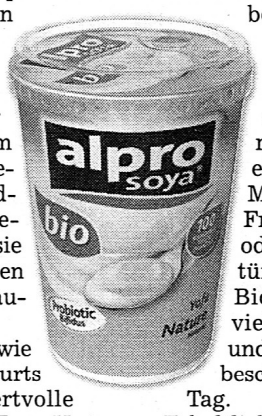
E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de
Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de
Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information
VERLAG WITTICH

- Anzeige -

Soja – der vitale Start in den Tag

Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück sorgt für den richtigen Start in den Tag, denn es versorgt den Körper mit Vitalität und bringt ihn in Schwung. Die cremig-leckere Soja-Joghurtalternative Yofu Bio Natur von Alpro soya im praktischen 500g-Becher bietet gesundheitsbewussten Genießern alles, was sie für einen gelungenen Start in den Tag brauchen.



Der Yofu enthält, wie vergleichbare Joghurts aus Kuhmilch, wertvolle Joghurtkulturen. Der Unterschied zu herkömmlichen Joghurts liegt darin, dass der Yofu auf Basis eines hochwertigen rein pflanzlichen Sojadrink hergestellt wird. Dadurch enthält er von Natur aus weder tierisches Fett noch Cholesterin, sondern viele vitalisierende Nährstoffe aus der Sojabohne und hochwertiges pflanzliches Eiweiß, das den Körper nicht unnötig belastet.

Der Yofu von Alpro soya ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch noch richtig lecker. Ob mit einem knusprigen Müsli, mit frischen Früchten, Marmelade oder Honig – der natürlich-frische Yofu Bio Natur lässt sich vielseitig verwenden und sorgt für einen unbeschwerten Start in den Tag.

Erhältlich ist der Alpro soya Yofu Bio Natur im 500 g-Becher in den Kühlregalen der Supermärkte, dort, wo auch Kuhmilchjoghurts platziert sind.

Für alle Alpro soya Produkte werden Sojabohnen ohne Gentechnik verwendet.

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

hautnah
Ein Erlebnis für Ihre Schönheit

Kosmetikinstitut hautnah - Inh. Ivonne Böttner
Neustädter Str. 28c - 07768 Kahla
Termine unter: 036424-768011

Angebot im März
Nagelmodellage 15 %

NEU
Schokoladengesichtsbehandlung
90 Minuten purer Genuss für nur 35 €

Fußpflege ab 12,50 € - Massagen ab 16 € - Kosmetik ab 28 €

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Zeitungsleser wissen MEHR!



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Holen Sie sich das neue Kennzeichen

Neues Kennzeichen schon ab 49 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.
Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.
Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena
Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

GÜNSTIG VERSICHERT WURDE ICH 75 JAHRE HUK-COBURG

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.
Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig